© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Novitäten der schlesischen Koleopterenfauna pro 1892.

Von J. Gerhardt—Liegnitz.

Anmerk. L. = Liegnitz. G. = Gerhardt. K. = Kolbe—Liegnitz, Rektor.

Europhilus scitulus Dej. Sein Vorkommen in Schlesien ist nicht mehr zweifelhaft; ich fing ein Stück dieser Art unter angeschwemmten Grashalmen im Grossteich bei Seifersdorf Kr. L. (5).

Ochthebius metallescens Rosh. Im Vorgebirge, im Moos der überflutheten Steine, mehrfach. Lähn: Langenauer Wasser (7); Jauer: Moisdorfer Bach (K. 10).

Microglossa picipennis Gyll. (Haplogossa hadrocera Kr.) Unter Hasellaub. L.: Peist bei Panten, 1 Stck. (G. 4).

Homalota complana Mnnh., mit welcher deformis Kr. nicht identisch ist, bei Lähn im Angeschwemmten des Hagenbaches 1 Stck. (G. 7).

Homalota incognita Sharp. ist auf der böhmischen Seite des Riesengebirges bei Spindelmühl häufig von Dr. jur. Rodt—Prag sowohl unter feuchtem anliegenden Reisig im Walde in Gesellschaft von Epuraea nana, als auch unter aufgestellten Schwamm- und Mooshaufen gefunden worden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese der castanoptera Mnnh. so äusserst ähnliche Art, der aber im ♂ die Zähnelung des 6. Dorsalsegments fehlt, unter ähnlichen Verhältnissen auch auf schlesischer Seite vorkommt.

Mycetoporus crassicornis Mäkl. L.: Peist bei Panten, unter Laub, 1 Ex. (K. 5).

Micetoporus niger Fairm. Lähn: im Angeschwemmten des Hagenbaches, 1 Ex. (G. 7). Dieselbe Art kommt auch im Riesengebirge vor; Herr Dr. Rodt sendete sie mir aus Spindelmühl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Quedius ochripennis Men. befand sich unter meinen niederschlesischen Stücken von Q. vexans in 1 Ex.

Stenus Kolbei m., n. sp. Siehe die Beschreibung!

„ *coarcticollis Epp.* Diese Art ist noch weiter verbreitet, als die Wiener E. Z. Jahrg. 1890 p. 171 angiebt; sie findet sich nicht nur vom Kaukasus bis Krain und Steiermark, sondern ist auch in unsern Sudeten einheimisch, und zwar von den Vorbergen bis in die subalpine Region hinauf überall da, wo montivagus vorzukommen pflegt, wenn auch nicht immer mit ihm zusammen. Bei der grossen Aehnlichkeit mit montivagus dürfte sie in den meisten Sammlungen auch bei dieser Art zu finden sein. — Statt dreier Furchen hat das stärker eingezogene und stärker punktirte Halsschild nur eine; selten sind Spuren von seitlichen Furchen sichtbar. Die Decken sind nie kürzer, sondern stets ein wenig länger als das Halsschild. — Ich besitze zahlreiche Stücke dieser Art aus den Hessbergen und Lähn am Bober, welche zumeist Herrn Dr. Eppelsheim vorgelegen haben. Für freundliche Bestimmung derselben hier meinen besten Dank.

Thinobius linearis Kr., longicornis Sahlb. Im Angeschwemmten der Katzbach bei L. 11.

Thinobius brunneipennis Kr. Eben so selten wie der Vorige und an denselben Orten.

Tychius dichrous Schmidt. Nach brieflicher Mittheilung von dem Kgl. Steuer-Inspektor Herrn Pietsch im Angeschwemmten der Oder bei Ohlau 1 Stck. (4).

Sisyphus Schaefferi L. entdeckte Herr Landessecretair Lehmann bei Breslau in Mehrzahl.

Malthinus balteatus Suffr. L.: Pantener Höhen (Landgerichtsrath Kossmann), Lindenbuscher Höhe und Hessberge (G.) Breslau: Oswitz (Landes-Bauinspektor Ansorge) (6).

Theca pilula Aubé. Wahrscheinlich auch für Deutschland neu. Ich klopfte 1 Stck. davon am 2. Novbr. von einem dürren Aste einer Winter-Eiche (Quercus Robur L) bei Station Vorderhaide Kr. L.

Epicauta rufidorsum Goeze wurde in einem unausgefärbten Stücke im Oder-Anspüligt bei Nendza Kr. Ratibor gefunden und durch die Güte des Bauinsp. Herrn Ansorge zur Ansicht mir mitgetheilt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ceuthorrhynchus arator Gyll. 2 Stück dieser Art fielen mir beim Abklopfen eines Laubgebüsches in den Schirm. Lähn (7).

Pityophthorus glabratus Eichh. Hummeler Wald bei L. von einer alten Kiefer. (G.)

Tomicus quadridens Nördl. Vorderhaide bei L., wahrscheinlich von Kiefern.

Luperus saxonicus Gmel., xanthopoda Ksw. fand sich in 1 Ex. in der von Herrn Dr. E. Schwarz hinterlassenen Sammlung und wurde durch Herrn C. Schwarz hier bestimmt und mir zur Ansicht vorgelegt.

Chaetocnema procerula Rsh. Ein Stück dieser schlesischen Novität wurde im Wasserwalde bei Kaltwasser Kr. Lüben durch Herrn Landgerichtsrath Kossmann hier von Gras gestrichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: NF_18

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Novitäten der schlesischen Koleopterenfauna pro 1892. 9-11